



Der Seniorenbeirat lädt ein

Vortrag: Medikamente im Alter

Am 17. April findet um 14.30 Uhr im Vortragsraum der Löwen-Apotheke in Maintal-Hochstadt, Bahnhofstraße 152, ein Vortrag zum Thema „**Medikamente im Alter und ihre Wirkung**“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Zusammenarbeit des Maintaler Seniorenbeirats mit der Apothekerin Frau Daniela Kolb statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem Vortrag begrüßen dürfen.

Körperliche Veränderungen gehören zum natürlichen Prozess des Alterns. Stoffwechsel, Gewebe, Organe – unser gesamter Organismus ist dieser Entwicklung unterworfen. Das wird mal mehr, mal weniger offensichtlich und spürbar, doch wir werden uns damit abfinden müssen, dass unser körperliches und geistiges Leistungsvermögen mit dem Alter nachlässt. Damit steigt auch die Anfälligkeit für bestimmte Erkrankungen. Hinzu kommen möglicherweise Spätfolgen nicht vollständig auskurerter Erkrankungen oder auch gesundheitsschädigende Einflüsse und Lebensgewohnheiten, deren Folgen sich im Laufe der Jahre aufsummieren. All dies erklärt, warum viele ältere Menschen gesundheitliche Probleme haben, regelmäßig Medikamente einnehmen, und zwar sehr häufig mehrere verschiedene Präparate.

Multimedikation und Polypharmazie

Wenn ein Patient parallel mehrere unterschiedliche Medikamente einnimmt, bezeichnet man dies in der Fachsprache als Multimedikation oder Polypharmazie. Ab einem gewissen Alter entspricht Multimedikation dem Regelfall. Die Daten der gesetzlichen Krankenversicherung zeigen, dass etwa 30 bis 40 Prozent aller Bundesbürger, die älter als 65 sind, täglich mindestens 4 Arzneimittel einnehmen. Ab 75 Jahren nimmt jeder Dritte sogar mehr als 8 Arzneimittel ein.

Risiko von Nebenwirkungen

„Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“ – diesen Ratschlag sollten Sie beherzigen. Denn Medikamente wirken nicht zielgenau gegen ein bestimmtes Leiden, sondern sie greifen in biochemische Prozesse in unserem Körper ein. Dadurch stören sie u. U. Abläufe an anderer Stelle, so dass unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Diese sind je nach Medikament sowie körperlicher und gesundheitlicher Verfassung des Patienten als harmlos bis schwerwiegend einzuordnen.